

(EN) INSTRUCTIONS FOR USE Keep in mind that parts of load may need to be unloaded mid-journey. Always plan lashing accordingly. Never

[illegible]

(DE) BENUTZERHANDBUCH Denken Sie daran, dass Teile der Ladung während des Transports eventuell abgeladen werden müssen. Plane

D) BENUTZERHANDBUCH

Denken Sie daran, dass Teile der Ladung während des Transports eventuell abgefallen werden können. Planen Sie immer das Verzurten entsprechend. Überprüfen Sie niemals die Zugkraft (LC) oder Bruchlast (BVS) des Gabels. Der ausgewählte Zurrgerät muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Traglast die richtige Länge aufweisen. Es ist immer ein Zurrgerät zu verwenden, das mindestens seit 1986 zur Verwendung für solche Zwecke zugelassen wurde.

Nutzen Sie das MTG mit STF auf dem Etikett ausgelegt aus, zum Niederlegen verwendet werden. Überprüfen Sie die Spannung regelmäßig, wobei immer nach Fahrtbeginn. Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgeräten muss die erforderliche Zugkraft sowie die Verwindungsart und die Art der zurendenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgeräte zum Niederzurren um eine Paare Zurrgeräte beim Diagonalzurren verwendet werden. Verteilen Sie das Gewicht der Fracht gleichmäßig. **BEDIENUNGSANLEITUNG (siehe bilder oben)**

1. Ratschenhebel öffnen
2. Gute in die Schlitzwelle einführen und durchziehen, bis der Gurt stramm an der Ladung anliegt.
3. So lange spannen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Nach dem Spannen den Ratschenhebel in die Schließstellung bringen, bis das Geräusch "Klick" zu hören ist.
4. Das Zurrgerät so positionieren, dass es sich nicht verschieben kann. Wenn das Zurrgerät nicht richtig positioniert ist, kann es beschädigt werden.
5. Überprüfen Sie die Spannung regelmäßig. Bei Bedarf ziehen, Abbiegen, Ecken, scharfe Kanten und Temperaturen unter -40°C (-40°F) oder über 120°C (248°F) (PES, Ritze, Schnitte, Kratzer, Brüche in lastragenden Fasern oder Haltmassen, verformte Teile, Kontakt mit Chemikalien, Risse, Korrosion, ausgeprägte Anzeichen von Verschleiß und Teilungen können sich auf die B/S des Gerätes auswirken. Verwenden Sie die B/S des Gerätes nicht, wenn es gekröpert ist. Prüfen Sie das Produkt visuell vor und nach jedem Gebrauch. Die Werkstoffe, aus denen Zurrgeräte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferanten sind zu beachten, falls die Zurrgeräte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen von Chemikalien auf verschiedene Materialien unterscheiden. Chemikalien wie Säuren und Laugen können zu erheblichen Schäden führen, wenn sie im Folgenden zusammengefasst sind:
- a) Polypropylen ist widerstandsfähig gegen die Wirkung von Säuren und Laugen, wird aber von organischen Säuren angegriffen.
- b) Polyester ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
- c) Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
- d) Harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgeräte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen. Zurrgeräte in Übereinstimmung mit diesem Teil der Europäischen Norm EN 12195 sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet: -40°C bis +80°C für Polypropylen (PP), -40°C bis +100°C für Polyamid (PA), -40°C bis +120°C für Polyester (PES). Diese Temperaturbereiche sind nur Richtwerte. Bitte lesen Sie die Angaben des Herstellers. Beachten Sie, dass die meisten Zurrgeräte für den Einsatz in warmen Umgebungen der Umgebungstemperatur während des Transports kann die Kraft im Bereich 40% bis 60% sinkt. Die Zugkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen. Achten Sie beim Be- und Entladen auf herunterhängende Stromleitungen. Verwenden Sie nicht mehrere verschiedene Zurrmittel, um die Ladung zu sichern; da Dehnung und Temperaturänderungen während des Transports die Spannung des Gurtbandes beeinträchtigen können. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschäftigten und Vorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgut passen. Während des Gebrauchs müssen Flächen mit der gesamten Breite im Hakenrund aufliegen. Das Gurtband kann die Ladung verformen. Bitzen Sie den Hersteller/Lieferanten um Rat, wenn mit einer Belastung durch Chemikalien zu rechnen ist. Entfernen Sie bei versehentlichem Kontakt mit Chemikalien die davon betroffenen Zurrgeräte und kontaktieren Sie den Hersteller/Lieferanten. Öffnen der Verzerrung. Vor dem Öffnen sollte man sich sicher sein, dass keine weiteren Personen in der Nähe der Abladen sind. Halten Sie die Hände fern vom Gurtband. Benutzen Sie die richtigen Techniken, um die weiteren Transport vorgesehenen Anschlammittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen. Vor Beginn des Abladens müssen die Verzerrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht. Halten Sie das Gerät sauber. Schmieren Sie die Zahnräder und bewahren Sie das Gerät in einer trockenen Umgebung bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt auf. Unterliegt normalem Verschleiß. Zurrgeräte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten: bei Gurtbänden (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lastragenden Fasern oder Haltmassen, verformte Teile, Kontakt mit Chemikalien, Risse, Korrosion, ausgeprägte Anzeichen von Verschleiß und Teilungen können sich auf die B/S des Gerätes auswirken. Versuchen Sie, das Zurrgerät nicht zu benutzen, wenn es verschleiss und Korrosion. Es dürfen nur Zurrgeräte ins Spiel gesetzt werden, die Etiketten zur ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgröße außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden. Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgeräte zu verwenden. Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält. Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgerät durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzüge und/oder Kantenschonern zu schützen. Zurrgeräte dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft von 500N (50 daN auf Etikett, 1 daN = 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel verwendet werden, um die Kraft zu erhöhen. **Wichtige Hinweise:** Zurrgeräte sind nicht für das Befestigen von Gütern an Container, LKW oder anderen fahrenden Gegenständen, Tiegeln und Verordnungen verantwortlich. Verwenden Sie das Produkt nur wie vorgesehen. Nicht zum Heben. Nur lesbar gekennzeichnete und beschriftete Zurrgröße dürfen verwendet werden. Der Hersteller / Lieferant ist nicht verantwortlich für den unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes. Prüfzertifikate sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.

[illegible]

De l'ensemble de retenue de charge. Pendant l'utilisation, les crochets passés s'accrocheront sur toute la largeur de la surface de contact du crochet. Dégagement du sanglue : veillez à ce que la stabilité de la charge soit indépendante de l'équipement d'arrimage et que le dégagement des sanglues n'entraîne pas la chute de la charge hors du véhicule, ce qui mettrait en danger la personne. Si nécessaire, l'usage d'équipement de levage à la charge est autorisé. L'usage d'équipement de levage est autorisé pour les charges suspendues, à condition qu'elles soient correctement accrochées. L'usage d'équipement de levage est autorisé pour les charges suspendues qui assurent un retrait contrôlé. Avant d'utiliser une charge, vérifiez l'état de la charge, dégagé, sanglue afin de soulever la charge correctement de la plateforme de charge. Le produit doit être maintenu dans un état propre. Conservez le produit dans un endroit sec et à l'abri du gel. Sujét à l'usage normal. La capacité indiquée sur l'étiquette est celle du produit neuf ayant utilisation. Veuillez consulter ou renvoyer au fabricant pour réparation les sanglues présentant des signes d'endommagement. Les critères suivants sont considérés comme étant des signes d'endommagement : Seules les sanglues dotées d'étiquettes d'identification pourront être réparées ; En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, la sanglue concernée doit être retirée et mise hors service et il convient de consulter le fabricant ou le fournisseur ; pour les sanglues d'extrémité et les dispositifs tensions, déformations, fissures, signes marqués d'usage, signes de corrosion. Utilisez uniquement les sanglues dotées d'étiquette et le marquage sont lisibles. Pour éviter que les étiquettes soient endommagées, placez les loin des bords tranchants de la charge, et si possible, de la charge elle-même. Veillez à ce que les sanglues ne soient pas endommagées par les bords tranchants de la charge sur laquelle elle est utilisée. Protégez les sanglues contre le frottement, l'abrasion et les détériorations dues aux chocs aux bords tranchants en utilisant des manchons et/ou des cornières de protection. Ne surchargez pas les sanglues : appliquer une force limitée à 500 N (50daN) sur l'étiquette, 1 daN = 1 kg) lors de la manipulation manuelle. Ne pas utiliser des aides mécaniques telles que leviers, barres, ou autres comme extension à moins qu'il ne s'agisse d'une partie en vigueur. Utilisez uniquement dans les conditions prescrites. Ne pas utiliser pour soulever ou traîner une charge. Utilisez uniquement les sanglues dotées d'étiquette et le marquage sont lisibles. Le fabricant/fournisseur ne peut pas être tenu responsable en cas d'utilisation incorrecte du produit. Renseignements sur la garantie disponibles sur demande. Vous pouvez demander le certificat d'essai de la sanglue d'arrimage auprès du fabricant.

(ES) INSTRUCCIONES DE USO Tenga en cuenta que puede ser necesario descargar parte de la carga a mitad del viaje. Planifique siempre e

amarrar en consecuencia. No exceda la capacidad de amarre (LC) ni la resistencia de rotura (B/S) del producto. La fuerza de los puntos/accesos de anclaje debe ser igual a la carga. Las cinchas seleccionadas deben ser lo suficientemente resistentes y de la longitud adecuada para el uso previsto. Reglas básicas de amarrar: Calcule el número de cinchas según la norma EN 12195-1:1995. Para el amarrar por fricción solo deben utilizarse cinchas diseñadas para tal fin que incluyan la indicación STF en la etiqueta. Compruebe periódicamente la fuerza tensa, especialmente cuando se realice el amarre en frío. La fuerza de tensión debe ser suficiente para garantizar la estabilidad de la carga. La fuerza de tensión debe ser la naturaleza de la carga que se va a sujetar. La selección correcta está condicionada por el tamaño, la forma y el peso de la carga, así como por el método de uso previsto, el entorno de transporte y la naturaleza de la carga. Por motivos de estabilidad, las unidades de carga independientes deben sujetarse con al menos un par de cinchas para proporcionar (y dos pares de cinchas para amarrar diagonal. Distribuya el peso de la carga de manera uniforme. **INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO (vea las imágenes anteriores):** 1. Abra la palanca del trinquete al pasar el extremo de la correa por la abertura y tire de ella hasta que la cincha quede tensa sobre la carga. 3. Mueva la asa hacia delante y hacia atrás para tensar la cincha. Una vez tensada, mueva la palanca del trinquete hacia la posición de cerrado hasta que quede el deslizador. 4. Para destensar, tire del asa inferior mientras abra la palanca del trinquete unos 180 grados. 5. Retire la cincha. Proteja las cinchas de fricción, abrasión, esquinas, cortes, etc. Las cinchas deben utilizarse solo para sujetar cargas. No se deben utilizar para sujetar cables, muelles, resortes, etc. Las cinchas de soporte de carga o puntos de sujeción, piezas deformadas, contacto con productos químicos, grietas, corrosión, signos pronunciados de desgaste y grietas pueden afectar a la B/S del producto. No utilice si las cinchas están anudadas. Realice una inspección visual antes y después de cada uso. Durante la carga y descarga, preste atención a las líneas de baja potencia estáticas a poca altura. No utilice varios equipos de sujeción diferentes para asegurar la carga, dado que la elongación y los cambios de temperatura durante el transporte pueden afectar a la tensión de las cinchas. Las cinchas pueden decolorar la carga. Pida consejo al fabricante/proveedor si se prevé una exposición a productos químicos. En caso de contacto accidental con productos químicos, retire las cinchas afectadas y lávelas en contacto con el fabricante/proveedor. Los materiales con los que se fabrican las cinchas pueden ser sensibles a los cambios de temperatura. No se deben utilizar para sujetar cargas que estén sometidas a cambios de temperatura. Hay que tener en cuenta que los efectos de los productos químicos pueden agravarse con el aumento de la temperatura. A continuación se resume la resistencia de las fibras sintéticas y artificiales a los productos químicos. Las poliamidas son prácticamente inmunes a los efectos de los ácidos. Sin embargo, son susceptibles a la acción de los ácidos minerales. El políéster es resistente a los ácidos minerales, pero es susceptible a la acción de los álcalis. El polipropileno apenas se ve afectado por los ácidos y los álcalis, y es adecuado para aplicaciones en las que se requiere una alta resistencia a los productos químicos (salvo determinados disolventes orgánicos). La evaporación de soluciones intensivas de ácidos o álcalis puede provocar una alta concentración salina por capilaridad (PPE). Realice cuidadosamente pruebas con las cinchas contaminadas, sumérjalas en abundante agua fría y deje que se sequen. Las cinchas pueden dañarse por la exposición a la radiación UV (EN 12195-1:1995). Las cinchas deben utilizarse en un rango de 20°C a -80°C para el polipropileno (PPE), de 40°C a 100°C para la poliamida (PA), de 40°C a 120°C para el políéster (PES). Estos intervalos pueden variar en un entorno químico. En tal caso, se debe solicitar asesoramiento al fabricante o proveedor. El cambio de la temperatura ambiente durante el transporte puede afectar a las fuerzas que actúan en las cinchas. Compruebe la fuerza tensora después de entrar en zonas cálidas. También se debe tener en cuenta la compatibilidad de los accesorios auxiliares (componentes) y de los dispositivos de amarre del conjunto de sujeción de la carga con la cincha. Cuando se utilicen ganchos planos, estos deben engancharse en toda la anchura de la superficie de apoyo del gancho. Soltar la cincha: Hay que asegurarse de que la estabilidad de la carga no depende del equipo de amarre y que soltar las cinchas no provocará la caída de la carga. Si se debe soltar la carga, se debe utilizar un dispositivo de sujeción que permita la liberación de la carga. Si se debe soltar el dispositivo de sujeción, se debe utilizar el dispositivo de sujeción de la carga y no los puntos de sujeción, deformaciones resultantes de la exposición al calor. Para las piezas de los extremos y los dispositivos tensores, deformaciones, hendiduras, signos acusados de desgaste, signos de corrosión. Solo deben utilizarse cinchas correctamente marcadas y etiquetadas. Se debe evitar daar las etiquetas manteniéndolas alejadas de los bordes afilados de la carga y, si es posible, de la carga. Hay que tener cuidado de que las cinchas no resulten dañadas por los bordes afilados de la carga en la que se utilizan. Las cinchas se deben proteger contra la fricción, la abrasión y los daños provocados por cargas con bordes afilados mediante el uso de fundas protectoras o canchales. No sobrecargue las cinchas. Para una fuerza máxima de 500 N (50 dal en la etiqueta, 1 dal = 1 kg). No utilice ayudas mecánicas como palancas, barras, etc. como extensiones de la cincha. No se deben utilizar cinchas para sujetar cables, muelles, resortes, etc. No se deben utilizar cinchas para sujetar cables, muelles y reglamentos pernitales. Utilizar solamente según lo previsto. No apto para elevación. Solo se deben utilizar cinchas correctamente marcadas y etiquetadas de forma legible. El fabricante/proveedor no es responsable del uso indebido del producto. La información sobre la garantía se encuentra disponible para quien la solicite. Se puede solicitar al fabricante el certificado de ensayo de la correa de amarre.

(NL) INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK Houd er rekening mee dat delen van de lading misschien onderweg gelost moeten worden. Plan dit bij

ontvatten in. Overstrijd nooit de nkracht (SK) of de breekkracht (BK) van het product. De sterkte van de verankeringen- en aanhechtingen kunnen voldoende zijn voor het betreffende lading. De gekozen spanband moeten sterk genoeg zijn en de juiste lengte hebben voor de wijze van vervoer. Basisregels voor het gebruik van spanbanden: Bereken het aantal spanbanden volgens PN 12195 of PN 1955: Alleen de spanbanden die zijn ontworpen voor neorsjorpen met STF op het etiket mogen gebruikt voor neorsjorpen; Controleer de spankraak regelmatig, vooral kort na het begin van de reis. Bij de keuze en het gebruik van spanbanden moet worden nageacht of over de vereiste spanskraakt, rekening houdend met de wijze van vervoer, de afmetingen van de lading, de manier van vastmaken, de manier van aanspannen, de manier van losmaken, de manier van afhalen, de hoogte gebruikswijze, de transportomgeving en de aard van de lading. Ten behoeve van de stabiliteit moeten vrijstaande laaddeenheden worden vastgezet met ten minste één paar spanbanden bij neorsjorpen en twee paar spanbanden bij diagonaal sjorren. Verspreid het gewicht van de lading gelijkmatig. **GEBRUIKSINSTRUCTIES (zie beeldingen hierboven):** 1. Open de ratelendeil. 2. Haal het uiteinde van de spanband door de opening en trek deze door, tot dat de spanband strak om de lading zit. 3. Beweeg de handgreep op en naar om de spanband vast aan te trekken. Zet de ratelendeil na het aanspannen in de sluitstand tot de schuif vastligt. 4. Trek de binnenste hendeil uit! Terwijl u de ratelendeil ongeveer 180 graden open om de spanning los te laten. 5. Trek de spanband uit. Bescherm de spanband tegen: wrijving, schuren, hoeken, scherpe kanten en temperaturen lager dan -40°C (-40°F) of hoger dan +70°C (+158°F) (PES). Schurem, sneeu, inkepingen, breuken in dragende vezels of laden, verslijten, onderbrengen, chemisch contact, basch, corrosie, duddeliken tekene van stlilage, tekene van corrosie, lekkene van olie of de breekkraak (BK) van het product. Het gebruik van spanbanden in de spanbanden moet worden gecontroleerd. Let tijdens het gebruik op de volgende evaluatiecriteria: laaghangende elektriciteitskabels, gebruik niet tegelijkertijd meerdere verschillende manieren van vastzetten omdat uitrekking en temperatuurschommelingen tijdens het transport de spanning van de spanbanden kan beïnvloeden. Door de spanband kan de lading verkleuen. Vraag de fabrikant/leverancier om advies als de spanband naar verwachting in aanraking zal komen met chemische stoffen. In het geval de spanband per ongeluk met chemische stoffen in aanraking komt, verwijder dan het betreffende gedeelte en neem contact op met uw fabrikant/leverancier. De materialen waarvan spanbanden worden vervaardigd zijn selectief bestand tegen chemische aantasting. Vraag de fabrikant/leverancier om advies als de spanband naar verwachting in aanraking zal komen met chemische stoffen. De effecten van chemicalen kunnen toenemen naarmate de temperatuur stijgt. De meeste chemicaliën veroorzaken schade aan spanbanden, maar sommige kunnen ook de levensduur verlengen. Het is belangrijk dat de spanbanden worden achter wel aangestoot door minerale zuren. Polyester is bestand tegen minerale zuren, maar wordt gevoelig voor organische zuren. Polypropyleen wordt weinig aangestoot door zuren en alkalien en is geschikt voor toepassingen waarbij een hoge bestendigheid tegen chemicaliën vereist is (met uitzondering van bepaalde organische oplosmiddelen). Onschadelijke oplossingen van zuren of logen kunnen door verdamping zodanig geconcentreerd raken dat ze wel schade veroorzaken. Neem voortdurende spanbanden onmiddellijk uit gebruik, laat ze grondig weken in koud water en laat ze op natuurlijke wijze drogen. Spanbanden die aan dit deel EN 12195 voldoen, zijn geschikt voor gebruik in de volgende temperaturen bereik: -40°C tot +80°C voor polypropylene (PP); -40°C tot +100°C voor polyamide (PA); -40°C tot +120°C voor polyester (PE). Deze bereiken kunnen afwijken in een chemische omgeving. In dat geval moet het advies van de fabrikant/leverancier worden ingewonnen. Verandering van de omgevingstemperatuur tijdens het transport kan van invloed zijn op de krachten in de spanbanden. Controleer de spankraak wanneer u in een warme omgeving bent geweest. Tijdens het gebruik van spanbanden in de ijsbergingen in de landbouwsector moet erop worden gelet dat de spanbanden niet worden beschadigd door de scherpe kanten van de lading waarvoor ze worden gebruikt. Het is belangrijk dat de stabiliteit van de lading niet afhankelijk is van de bevestigingsmethode en dat het losmaken van de spanbanden niet tot gevolg heeft dat de lading van het voertuig valt en daarmee medewerkers in gevaar brengt. Bevestig zo nodig heftuigen voor verder transport aan de lading voordat u de spanning van de spanner afhaalt, om te voorkomen dat de lading per ongeluk valt en/of kantelt. Dit geldt ook voor het gebruik van spansystemen waarbij een gecontroleerde verwijdering mogelijk is. Voordat wordt getracht een laadeenheid te lossen, moeten de spanbanden worden losgemaakt; zodat de lading onbelemmerd van de laadvloer kan worden opgetild. Houd de spanbanden schoon. Bewaar de spanbanden op een droge plek boven het vriespunt. Onderhevig aan normale slijtage. De capaciteit is aangegeven op het etiket geldt voor een nieuw en ongebruikt product. Spanbanden met een andere capaciteit dan die welke is aangegeven op het etiket, moeten worden gebruikt op basis van de werkelijke capaciteit. Het etiket wordt beschouwd als technische specificatie; alleen spanbanden met identificatielabels worden geparafeerd; als een spanband per ongeluk in contact komt met chemische producten, dient deze uit gebruik worden genomen en dient de fabrikant/leverancier te worden geraadpleegd; voor spanbanden (af te keuren); schurem, snedes, inkepingen en breuken in dragende vezels en laden; vervormingen ten gevolge van blootstelling aan warmte; toevoerbindingen en spansystemen; vervormingen, schurem, duddeliken tekene van sllilage, tekene van corrosie. Alleen spanbanden met leesbare etiketten mogen gebruikt worden. Voorkom schade aan etiketten door ze weg te houden van scherpe randen van de lading en, indien mogelijk, van de lading zelf. Let op dat de spanbanden niet worden beschadigd door de scherpe kanten van de lading waarvoor ze worden gebruikt. De spanbanden moeten worden beschermd tegen wrijving, schuren en beschadiging door ladingen met scherpe randen door middel van beschermende hoezen en dekbedden. Het is belangrijk dat de spanbanden worden beschermd tegen mechanische schade, zoals scheuren en dergelijke als versletungskritiek, tenzij deze deel uitmaken van de spanning. **Let op:** de bestuurder is verantwoordelijk voor het zekeren van de lading volgens de geldende wetten, regels en bepalingen. Alleen gebruiken op de wijze zoals het bedoeld is. Niet gebruiken om lasten op te tillen. Alleen spanbanden met leesbare etiketten mogen gebruikt worden. De fabrikant/leverancier is niet verantwoordelijk voor onjuist gebruik van het product. Informatie over de garantie is op verzoek verkrijgbaar. Het testcertificaat voor spanbanden kan worden aangevraagd bij de fabrikant.

(SV) **ANVANDARINSTRUKTIONER** Kom ihåg att delar av lasten kan behöva lastas av under resans gång. Surmingen ska planeras med

[illegible][illegible]

(NO) BRUKSANVISNING Husk på at deler av lasten kanskje må losses midtveis. Planlegg alltid lastsikringen avhengig av dette. Overskrid

[illegible]

(DA) BRUGERVEJLEDNING Husk på at dele af lasten måske skal aflæsses undervejs. Planlæg altid surring derefter. Overstig aldrig produktets

[illegible]

(FI) KÄYTTÖOHJEET Huomioi että osia kuormasta saatetaan joutua purkamaan kesken matkan. Suunnittele kuorman sidonta sen mukaan. Älä

[illegible][illegible]

ET) KASUTUSJUHEND Arvestage sellega, et teekonna ajal võib osutuda vajalikuks maha laadida osa veosest. Seetõttu tuleb veos alati asja-

[illegible]

L) NAUDOJIMO INSTRUKCIJOS Nenamirškite, kad gabenant dalykrovinio pakeliui gali tekti iškrauti, todėl jį visuomet tinkamai pritvirtinkite

[illegible]

1. V. LIETOŠANAS PAMĀCĪBA Atcerieties, ka daļu no kravas var būt nenieciešams izkraut esot celā. Vienmēr atbilstoši izplānoiet kravas

[illegible]

